



Newsletter Inklusion + Bildung

April 2021

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:

- Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt
- Abbau von Barrieren und Diskriminierung
- Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen
- Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Projekte, Veranstaltungen und weitere Informationen rund um Inklusion und Bildung aufmerksam machen!



INHALT

Gegen Diskriminierung

Diversity im Bildungsbereich und in sozialen Arbeitsfeldern	2
Diskriminierung verstehen	2
AGG Beschwerdestelle der Stadt Aschaffenburg	2
Meta - Der weltweit erste Chatbot gegen Diskriminierung.....	3

Weitere Themen

Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigungen melden sich zu Wort.....	3
Neue Videos in Gebärdensprache	3
Bildungsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund	4
Virtuelle Kunstaussstellung zum Welt-Autismus-Tag.....	4

Gegen Diskriminierung

Diversity im Bildungsbereich und in sozialen Arbeitsfeldern

Kostenlose Fachkräfte-Fortbildung: Start am 06. Mai 2021

Fachkräfte in sozialen Arbeitsfeldern und im Bildungsbereich sind zunehmend gefordert, sich mit der Bedeutung von gesellschaftlicher Vielfalt auseinanderzusetzen. „Einfache Rezepte“ im Umgang mit Diversity (Diversität) sind wenig hilfreich. Die Fortbildung findet in 3 Teilen statt und hilft Ihnen, Diskriminierungsgefahren zu erkennen und diversitätssensibel zu arbeiten. Die 3 Teile des Angebotes:

- Online-Tagesseminar am 06.05.2021 von 9-16 Uhr
- Selbstlernphase mit Aufgaben vom 06.05. – 13.07.2021
- Tagesseminar am 13.07.2021 von 9-16 Uhr (online) oder 9-17 Uhr (in Präsenz)

Anmeldung und Informationen: bis 30. April unter bildungsbuero@aschaffenburg.de und <https://www.aschaffenburg.de/dokumente/Buerger-in-Aschaffenburg/Bildung/Einladung-Fortbildung-Diversity-65-und-1372021.pdf>

Diskriminierung verstehen

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt vor Diskriminierung. Auf der Homepage der Antidiskriminierungsstelle (ADS) gibt es Infos zu verschiedenen Formen von Diskriminierung, bezogen auf:

- Alter
- Behinderungen und chronische Krankheiten
- Ethnische Herkunft
- Geschlecht
- Religion oder Weltanschauung
- Sexuelle Identität

Es werden viele Beratungsstellen und aktuelle Themen und Infos aus der Forschung bereitgestellt. Die Antidiskriminierungsstelle ist auch bei Facebook, Twitter, Youtube und Instagram vertreten und gibt Tipps, wie man damit umgehen kann, wenn man selbst diskriminiert wird. In Bayern gibt es keine Antidiskriminierungsstelle.

Mehr Informationen: www.antidiskriminierungsstelle.de, <https://www.youtube.com/hashtag/aggschuetzt>



AGG Beschwerdestelle der Stadt Aschaffenburg

Nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist die Stadt Aschaffenburg verpflichtet, eine Beschwerdestelle für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen einzurichten. Diese wird von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt übernommen und gilt insbesondere für die Mitarbeiter*innen und Beamt*innen der Stadt sowie für Menschen, die durch die Stadtverwaltung Diskriminierungserfahrungen machen.

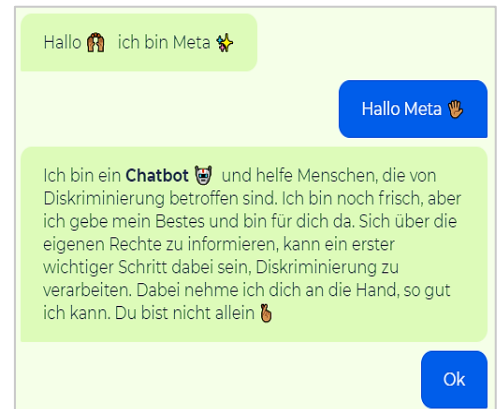
Mehr Informationen: https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Gesundheit-und-Soziales/Gleichstellungsstelle/DE_index_3546.html

Meta - Der weltweit erste Chatbot gegen Diskriminierung

Antidiskriminierungsberatung

Über einen "Chat" bietet Meta Nutzer*innen an, einen Vorfall zu melden, kostenlose Beratungsangeboten zu finden und eine juristische Ersteinschätzung zu erhalten. Meta überlässt es den Nutzer*innen, die Länge und Informationstiefe der Unterhaltung zu bestimmen. Meta möchte Antidiskriminierungsberatung ins digitale Zeitalter führen und Technologie mit sozialer Wirkung verbinden. Betroffene können direkt über das Handy oder am PC beraten werden. Ohne Termin, ohne eine lange Anfahrt.

Mehr Informationen: [Meta - Antidiskriminierungschatbot \(meta-bot.de\)](https://meta-bot.de)



Weitere Themen

Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigungen melden sich zu Wort Elternrunde am Dienstag, 11. Mai, 19:30 bis 21 Uhr

Es gibt unterschiedliche Ansichten über das Leben und Verhalten von Geschwistern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen, chronischen und lebensverkürzenden Erkrankungen. Geschwister sind besonders sozial, kommen zu kurz, fühlen sich zurückgesetzt, können gut verzichten – es kommt zu Aussagen, die des genauen Hinsehens bedürfen. Geschwister selbst sehen sich oft anders. Sie haben eine eigene Sichtweise auf das Leben ihrer Schwestern und Brüder. Geschwister stellen sich viele Fragen, führen viele Auseinandersetzungen. Wird das von anderen so gesehen und verstanden, wie sie es sich wünschen? Um diese und andere Fragen geht es in der digitalen Elternrunde.

Referentin ist Marlies Winkelheide. Sie ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Buchautorin und seit vielen Jahren in der Bildungsarbeit mit Familien und Geschwistern tätig (www.geschwisterkinder.de). Die Elternrunde ist eine Kooperation KoKi-Stelle, der Lebenshilfe Aschaffenburg und der Familienbildung. Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Aschaffenburg sind an diesem Abend digital zugeschaltet und stehen für Fragen zu Angeboten in Aschaffenburg zur Verfügung.

Anmeldung: bis zum 07. Mai unter familien@aschaffenburg.de



Neue Videos in Gebärdensprache Internetseite der Stadt Aschaffenburg

Die komplette Erklärung zur Barrierefreiheit wurde nun auch in Gebärdensprache übersetzt und kann in kurzen Teil-Videos angesehen werden. Einige Inhalte auf der Internetseite der Stadt Aschaffenburg sind nun schon barrierefrei zugänglich, andere Inhalte muss die Stadt noch verbessern. Das Ziel ist eine vollständig barrierefreie Internetseite.

Mehr Informationen: https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Erklaerung-zur-Barrierefreiheit/Erklaerung-zur-Barrierefreiheit-in-Gebaerdensprache/DE_index_6236.html

Bildungsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund

Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg



Die Beratungsstelle für Ausbildung und Teilhabe ABAT beim SkF informiert Interessierte zur Umsetzung von Schulabschlüssen und Ausbildungen (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit.

- Wo kann man einen Schulabschluss nachholen?
- Haben Sie Interesse an einem SABA-Bildungsstipendium?
- Wie gestaltet sich eine Ausbildung in Teilzeit?
- Welche Unterstützung ist möglich?

Diese Fragen beantwortet Simone Stein, Projektleiterin vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg. Bewerben Sie sich bis zum 16.05.21 für ein SABA-Bildungsstipendium! Am 05.05.2021 findet um 13 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt, bitte melden Sie sich hierfür vorab an. Gerne können Sie auch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Kontakt: Simone Stein, E-Mail: stein@skf-aschaffenburg.de oder Telefon: Tel. 06021/27806

Virtuelle Kunstaussstellung zum Welt-Autismus-Tag

Am 2. April war Welt- Autismus-Tag. Dies war der Anlass, um auf der Kunstplattform „Artsteps“ eine Auswahl an Werken zu zeigen, die im Aschaffener „Bündnis für Bildung - Kultur macht stark“ Projekt 2020 entstanden sind. Die teilnehmenden Kinder aus dem Autismus Spektrum sind zwischen 8 und 12 Jahre alt und haben neben einer Fülle an bemerkenswerten Bildern für ein Buch auch eigene beeindruckende Texte verfasst. Partner*innen des Projekts sind das Autismus Kompetenzzentrum Unterfranken, NeuroDivers e.V., JUKUZ Aschaffenburg, Bildungsbüro Aschaffenburg und der Berufsverband bildender Künstler*innen Unterfranken. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, die künstlerische Leitung übernahm die Künstlerin Ivonne Fernández y González. Die Kunstaussstellung wird den ganzen Monat April über online sein.

Zur virtuellen Ausstellung: <https://t1p.de/Kunstaussstellung>

Herausgeberin und Kontakt:

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Regina Stürmer, Bildungsbüro, Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 921503-52, regina.stuermer@aschaffenburg.de

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an regina.stuermer@aschaffenburg.de

GEFÖRDERT VOM

